



Jürgen Sökeland, Herbert Rübber

## **Taschenlehrbuch Urologie**

14. Auflage 2007, Thieme Verlag  
484 Seiten, 381 Abb., 39 Tab.

Preis: 32,95 €

ISBN: 9-783-133-00614-9

Das Taschenlehrbuch Urologie, so verspricht es jedenfalls der Umschlagtext vollmundig, "enthält alle relevanten Fakten zur Urologie". Was zu beweisen wäre.

Zum Aufbau lässt sich sagen, dass, wenn man mit dem Lesen anfängt, auffällt, das Taschenlehrbuch in drei Abschnitte unterteilt ist. Die Kapitel eins und zwei bilden zusammen den ersten Abschnitt. Sie enthalten die embryologischen, sowie anatomischen und physiologischen Grundlagen der Urologie. Dann folgen die drei Kapitel des zweiten Abschnitts über urologische Diagnostik, Leitsymptome und -befunde und operative Therapie. An diese schließt sich der mit zwei Dritteln der Seiten des gesamten Buches umfangreichste Abschnitt über Urologische Erkrankungen an. In diesem letzten Abschnitt finden sich unter anderem die Uroonkologie, urologische Notfälle, die Kinderurologie und die spezielle Urologie des Mannes und der Frau. Die Beschreibungen der urologischen Krankheitsbilder im dritten Abschnitt sind wie üblich untergliedert in die Definition der Erkrankung, die Epidemiologie, die Ätiologie/Einteilung, die Symptomatik, die Diagnostik und Differentialdiagnostik und die Therapie.

Der Text ist, wie man es zum Beispiel auch aus dem Histologie-Taschenbuch von Lüllmann-Rauch desselben Verlags kennt, gut strukturiert. Durch die farbigen Markierungen am Rand findet man die einzelnen Kapitel schnell wieder und kann so dort weiter lesen, wo man zuletzt aufgehört hat. Die meist kurzen, schnörkellosen Sätze machen den Text flüssig lesbar.

Darüber hinaus enthält das Taschenlehrbuch trotz seines geringen Umfangs nicht bloß reinen Text, sondern auch viele ergänzende Diagramme, Zeichnungen und Ultraschall- und Röntgenbilder. Das bedeutet natürlich, dass weniger Text drinsteckt, als man auf 445 Seiten mit reinem Fließtext finden würde. Die Unterkapitel beginnen immer mit einer sehr kurzen Übersicht, die ebenso wie die Merke!-Sätze, die Fallbeispiele und Patientenaufklärungen zu den diagnostischen Maßnahmen und zu den operativen Therapien verschiedenfarbig hervorgehoben sind.

Vorteil dieses Buchs speziell für alle, die in Würzburg Medizin studieren und die Urologie in derselben Klausur mit Orthopädie und der sehr lern-aufwendigen Chirurgie schreiben, ist eben gerade seine Kompaktheit. Es ist aber eben kein großes Lehrbuch, weswegen die verschiedenen Krankheiten, Untersuchungen und Operationen kurz und knapp beschrieben

sind. Wer ausführliche Erklärungen sucht, wird deshalb sicherlich lieber ein umfangreicheres Lehrbuch benutzen. Mir persönlich hat das Taschenlehrbuch Urologie jedenfalls gut gefallen.

David Breidbach, 8. Semester

Im April 2009